

Monheimer Stadtzeitung



Infoblatt
für Monheim
und seine Stadtteile

Flotzheim mit Kreuz und Hagenbuch, Itzing, Kösburg, Rehau, Fried, Warching, Weiheim mit Rotherberg, Wittesheim mit Lieserberg

Jahrgang 8

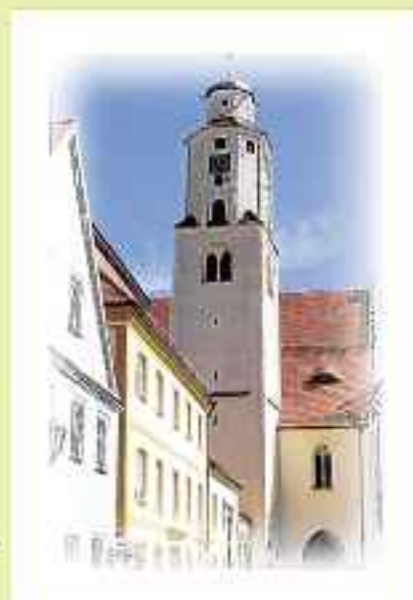
Freitag, den 16. Oktober 2009

Nummer 21

Monheimer Schärtlesmarkt Sonntag 18. Oktober 2009 Verkaufsoffen von 11 - 17 Uhr



*Kinder-Flohmarkt
in der Kirchgasse*



*Allgemeine Kirchweih
die Gastronomie lädt ein*



ProGeMo e.V.
Vereinigung für Gewerbe und Handel in Monheim

Notrufe

RettungsleitstelleTel. 112
 Ärztl. BereitschaftsdienstTel. 0 18 05 / 19 12 12
 FeuerwehrTel. 112
 PolizeiTel. 110

Notdienste

Notdienst der Zahnärzte:

Von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 18:00 bis 19:00 Uhr sind die unten aufgeführten Zahnärzte in Ihrer Praxis behandlungsbereit. In der übrigen Zeit sind sie telefonisch erreichbar.

Sa./So. 17./18.10.09

Dr. Bock, Rain, Hauptstraße 40 90 90 / 40 50

Sa./So. 24./25.10.09

Drs. Kunz, Donauwörth, Berger Vorstadt 33a09 06 / 32 66

Ärzte

Dr. Karl GottmannTel. 0 90 91 / 10 00
 Dr. Ralf SchipperTel. 0 90 91 / 25 00
 Wiltrud Schmitt-Wegner/
 Brigitte StrakaTel. 0 90 91 / 10 05

Zahnärzte

Dr. Hans-Joachim JohlkeTel. 09091/711
 Dr. Uwe Kaspar / Dr. Ernst EckerleinTel. 09091/5977
 Dr. Olaf NoackTel. 09091/2646

Apotheken

Stadtapotheke MonheimTel. 09091/5912

Sonstige Telefonnummern

Strom	LEW	Tel. 0906/7808322
Gas	Erdgas Schw.	Tel. 0800/1828384
Wasser	Stadt Monheim	Tel. 01751173269

Bürgerservice

Rathaus

Telefon:09091/9091-0
 Telefax:09091/9091-28
 E-Mail:info@monheim-bayern.de
 Internet:www.monheim-bayern.de

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr.von 07:30 Uhr bis 12:15 Uhr
 Do. zusätzlichvon 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
 Bürgermeister FerberTel: 09091/909113
 Bauamt, Herr AurnhammerTel: 09091/909117
 Bürgerbüro und Standesamt:
 Herr Templer/Frau SteidleTel: 09091/909125
 Herr MayerTel: 09091/909124

SoMit Regionalbüro

Donauwörther Straße 60Tel. 0 90 91 / 90 78 17
 Fax:0 90 91 / 90 78 30
 E-Mail:regionalbuero@somit-ev.de

Öffnungszeiten:

Mo. u. Mi.von 08:30 Uhr bis 12:30 Uhr
 Do.von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Kreis-Seniorenheim

Donauwörther Straße 40

Tel.0 90 91 / 5 09 70
 Fax:0 90 91 / 50 97 114
 E-Mail:mon@donkliniken.de
 Internet:www.donkliniken.de

Hallenbad Monheim

Öffnungszeiten:

Montag	Badewasser 29°C	Frauen	18 - 21 Uhr
Dienstag	geschlossen		
Mittwoch	Badewasser 29°C		17 - 21 Uhr
	ab 19:00 Uhr durchgehendes Schwimmerbecken		
Donnerstag	geschlossen		
Freitag	Badewasser 30°C	Senioren	15 - 17 Uhr
	Badewasser 30°C		17 - 21 Uhr
Samstag	Badewasser 30°C		14 - 18 Uhr
Sonntag	Badewasser 30°C		10 - 16 Uhr

Die Eintrittspreise für 2 Stunden Badezeit sind wie folgt:

	Einzelkarten	Zehnerkarten
Erwachsene	2,00 Euro	17,00 Euro
Kinder Jugendliche	1,00 Euro	8,50 Euro
Studenten/Schwerbeschädigte	1,25 Euro	11,00 Euro

Abfall- und Wertstoffe

AWV NordschwabenTel: 09 06 / 78 03 30
www.awv-nordschwaben.de

Die Termine der Leerungen für die verschiedenen Tonnen und für die monatliche Abholung der Gelben Säcke entnehmen Sie bitte dem Abfuhrplan des AWV.

Zusätzliche Müll- u. Windsäcke können im Rathaus Zi.Nr. 2 erworben werden.

(70-l-Sack = 6,— €, Windsack = 2,— €)

Recyclinghof, Grünabfallsammelplatz, Sperrmüll:

geöffnet jeden Samstag von 8 bis 12 Uhr (außer feiertags)

Erdabfuhrplatz Monheim:

Der Erdabfuhrplatz ist, nach vorheriger Vereinbarung mit Herrn Franz, Tel. 01 51 - 57640114 von Montag bis Freitag, wieder geöffnet.

Anmeldungen am Vortag!

Die Gebühren für Kleinmengen sind sofort zu bezahlen.

Sprechtage

AOK: Rathaus Zi-Nr. 1a
 jeden Donnerstag17:00 bis 18:00 Uhr
 Caritas-Sozialstation Monheim e.V.
 Schulstraße 6Tel: 09091/2010
Fax: 09091/2066
 Mo. - Fr.11:00 bis 15:00 Uhr (durchgehend)

Redaktion Stadtzeitung

Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, 30. Oktober 2009.
 Beiträge hierzu sind möglichst frühzeitig, spätestens jedoch bis **Montag, 26.10.2009, 9:00 Uhr**, in der Stadtverwaltung einzureichen.

Ansprechpartner:

Frau Magda Regler Frau Karin Wengert
 Telefon 0 90 91 / 90 91 12
 Telefax: 0 90 91 / 90 91 28
 E-mail:stadtzeitung@monheim-bayern.de

Berichte aus dem Rathaus

Nachrichten aus dem Stadtrat

1. Beschlussfassung über eventuelle Rückerstattung zu viel bezahlter Mehrwertsteuer auf Wasserherstellungsbeiträge bzw. Wasserhausanschlusskosten aufgrund des BFH-Urteils vom 08.10.2008

Der Stadtrat hat beschlossen, an alle Beitragspflichtigen, die in der Zeit zwischen 2000 und 2009 über Bescheide zu mehr als 7 % Mehrwertsteuer veranlagt worden sind, diese auf Antrag zurückzuerstatten (vgl. hierzu nachstehende Bekanntmachung).

2. Beschlussfassung zum neu angebotenen Straßenbeleuchtungsvertrag der Lechwerke AG

Der Stadtrat hat dem vorgelegten Straßenbeleuchtungsvertrag in der Variante, wonach die Straßenbeleuchtungsanlage im Eigentum der Lechwerke AG verbleibt, mit einer Laufzeit von 4 Jahren zugestimmt. Aufgrund der darin enthaltenen Instandhaltungs- und Wartungspauschalen sind jährlich Pauschalbeträge in Höhe von 12.841,- EUR zu bezahlen, die künftig auch an Lohn- und Materialsteigerungen angepasst werden.

3. 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Langenaltheim: Beteiligung der Stadt Monheim zu „Windpark Langenaltheim“

Der Stadtrat hat der Änderung des Flächennutzungsplanes zugestimmt; an Stelle der bisher vorgesehenen 4 Windkraftträder mit einer Gesamthöhe von 100 m sind nun 2 Windkraftträder mit einer Gesamthöhe von 180 m beabsichtigt.

Städtische Wasserversorgung:

Umsatzsteuerliche Behandlung von Beitragszahlungen und Kostenerstattungen für die Herstellung bzw. Änderung von Grundstücksanschlüssen zur Wasserversorgungseinrichtung Das Bundesministerium der Finanzen (BMF) verfügte im Jahr 2000, dass das Legen eines Wasserhausanschlusses und die Herstellungs- und Verbesserungsbeiträge zur Wasserversorgung nicht mehr dem ermäßigten Steuersatz unterliegen, sondern der reguläre Steuersatz zu erheben ist.

Aufgrund der hiergegen von einigen Wasserversorgern erhobenen Klage entschied der Bundesfinanzhof (BFH) im Oktober 2008, dass das Legen eines Hauswasseranschlusses durch ein Wasserversorgungsunternehmen gegen gesondert berechnetes Entgelt grundsätzlich mit dem ermäßigten Steuersatz zu versteuern ist.

Nach erfolgter rechtlicher Abklärung bietet die Stadt Monheim nun die Möglichkeit, Rechnungen und bestandskräftige Bescheide, die **in den Jahren 2000 bis 2009** ergangen sind **und einen höheren (16% bzw. 19%) als den ermäßigten Steuersatz (7%) ausweisen**, im Zuge einer Rechnungsberichtigung auf freiwilliger Basis und ohne Anspruch auf eine Rechtspflicht zu korrigieren und zu viel bezahlte Mehrwertsteuer auf schriftlichen Antrag hin, zurück zu erstatten.

Grundlagen und Bedingungen für die Antragstellung auf Rückerstattung zu viel bezahlter Umsatzsteuer:

- Antragstellung und Erstattung können nur durch bzw. an den ursprünglich Leistenden erfolgen (Ausnahme nur bei Gesamtrechtsnachfolge im Rahmen eines Erbfalls).
- Vorsteuerabzugsberechtigte sind aus umsatzsteuerrechtlichen Gründen von einer Erstattung ausgeschlossen.
- Der entscheidungsreife, schriftliche Antrag muss bis spätestens 31.03.2010 bei der Stadt Monheim eingegangen sein; später eingehende Anträge werden nicht mehr berücksichtigt.
- Der Antrag ist vollständig auszufüllen und zu unterschreiben. Sofern eine Rechnungs- oder Bescheidkopie beigelegt wird, müssen Informationen, die bereits aus dem Schriftstück hervorgehen (vgl. Punkt II des Antrags), nicht mehr im Antrag ausgefüllt werden.

- Für jede einzelne Festsetzung (z.B. Bescheid oder Rechnung) ist, soweit keine einzelnen Bescheid- bzw. Rechnungskopien beiliegen, jeweils ein eigenes Antragsformular auszufüllen und bei der Stadt Monheim einzureichen.
- Der Antragsteller muss mit ggf. weiteren Berechtigten (z.B. mehrere Eigentümer/ Erben) abgeklärt haben, dass nur er und sonst kein evtl. weiterer Berechtigter einen Antrag stellt.
- Um ggf. konkurrierende Ansprüche vermeiden und den Verwaltungsaufwand möglichst gering halten zu können, ist es erforderlich, dass vorerst alle Anträge bis zum 31.03.2010 gesammelt und geprüft werden. Mit einer Rückzahlung kann daher erst frühestens im April 2010 gerechnet werden. Von Anfragen zum Bearbeitungsstand bitten wir Sie abzusehen; sofern Unstimmigkeiten oder andere Probleme vorliegen sollten, werden die Antragsteller nach Prüfung umgehend informiert.

Betroffene Kunden können den Antrag auf der Internetseite (www.monheim.eu) herunterladen oder aus der Stadtzeitung vom 16.10.2009 (die auch im Internet abrufbar ist) heraustrennen, ausfüllen und unterschrieben bei uns einreichen.

Bei Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiter des Steueramts der Verwaltungsgemeinschaft (Tel. 09091/ 90 91 -23 oder -19) gerne zur Verfügung.

Bürgerversammlungen in den Stadtteilen

Wie alljährlich sind im Spätherbst Bürgerversammlungen anberaumt.

Bürgermeister Anton Ferber informiert über wesentliche Maßnahmen und Angelegenheiten im Stadtbereich und steht für Anfragen und Anregungen der Bürger zur Verfügung.

Die Veranstaltungen beginnen um 20:00 Uhr!

Itzing:	Montag,	26. 10. 09	FW-Haus
Wittesheim:	Donnerstag,	29. 10. 09	GH Strauß
Rehau:	Montag,	02. 11. 09	FW-Haus
Weilheim:	Dienstag,	03. 11. 09	GH Rosenwirth
Flotzheim:	Montag,	09. 11. 09	GH Leinfelder
Warching:	Dienstag,	17.11.09	GH Sprater

Verpachtung der ehem. Gaststätte „Zum Steinbuck“ und Vermietung der Wohnung im 1. Stock

Die Stadt Monheim verpachtet im Stadtteil Rehau die ehem. Gaststätte „Zum Steinbuck“ mit Gastraum, Nebenraum, Küche u. WC. (Größe ca. 118 qm).

Ebenso wird die Wohnung im 1. Stock mit Bad, WC, Küche und 4 Zimmern (Größe ca. 100 qm) vermietet. Doppelgarage vorhanden.

Pacht- bzw. Miet-Angebote bis spätestens 30.10.2009 an die Stadt Monheim, Marktplatz 23, 86653 Monheim, Tel. 09091 - 90910.

Fluglärm durch Unterschreiten der Mindesthöhe oder durch Überschallknall verursachte Schäden von Luftfahrzeugen

Wie das Bayerische Staatsministerium des Innern mitteilt, können sich alle Bürger mit Ihren Anliegen zum militärischen Flugbetrieb bezüglich des Fluglärms und verursachten Schäden von Luftfahrzeugen unter der **kostenfreien Rufnummer 0800-8 620 730** direkt an die Luftwaffe wenden.

Weitere Informationen zur Erreichbarkeit und Dienstzeiten des Bürgertelefons stehen dem Bürger auf der Homepage der Luftwaffe (www.luftwaffe.de), unter dem Link „Abteilung Flugbetrieb“ zur Verfügung.

STADT MONHEIM**Antrag auf Rückerstattung von Umsatzsteuer**

Es können nur vollständig und richtig ausgefüllte sowie mit Unterschrift versehene Anträge Berücksichtigung finden, die bis spätestens 31.03.2010 unter folgender Adresse eingegangen sind:



Stadt Monheim
Marktplatz 23
86653 Monheim

I. Antragsteller:

Name: _____ Bankverbindung (für Rückzahlung):
Bank: _____
Anschrift: _____ BLZ: _____
Konto-Nr.: _____
E-Mail: _____ Telefon: _____

II. Grundlage der Mehrwertsteuerfestsetzung (z.B. aus Bescheid):

Punkt II muss nur zwingend ausgefüllt werden, wenn diesem Antrag keine Bescheid- bzw. Rechnungskopien beigelegt werden.

Betroffenes Grundstück:

Ort/ Gemarkung: _____ Flur-Nr.: _____
Straße, Haus-Nr.: _____

Weitere Bescheid-/ Buchungsdaten:

Personenkontonr./ Aktenzeichen: _____
Pflichtige(r)/ Eigentümer: _____
Datum d. Dokuments: _____ Datum d. Zahlung (falls möglich): _____

III. Erklärung und Unterschrift:

Ich beantrage hiermit die Rückerstattung der zu viel bezahlten Umsatzsteuer und versichere durch meine Unterschrift zugleich, dass ...

- ⇒ ich die veröffentlichten Grundlagen und Bedingungen für die Antragstellung gelesen und verstanden habe, und diese in allen Punkten einhalte bzw. diesen zustimme.
- ⇒ ich (Mit-) Eigentümer bzw. Leistender *oder* Erbe ... bin. Entsprechendes bitte ankreuzen.
- ⇒ ich nicht, nur teilweise *oder* voll ... zum Vorsteuerabzug berechtigt bin.
- ⇒ alle Angaben vollständig und wahrheitsgemäß sind und ich mir bewusst bin, dass falsche Angaben u.a. zu einer Rückforderung des Erstattungsbetrages führen können.
- ⇒ bei mehreren Berechtigten (z.B. mehreren Eigentümern/ Erben) nur ich den Erstattungsantrag stelle und dies auch so mit den anderen Berechtigten vereinbart/ abgestimmt wurde.

Ort und Datum

Unterschrift des Antragstellers

**„Soziales Miteinander
SoMit e.V.“**

Schülerpaten gesucht

Schüler Paten Projekt in Monheim
SoMit e.V. sucht Paten



Jedem Jugendlichen eine Chance geben - das ist das Ziel des Schülerpatenprojekts. Jeder kann helfen.

Wer seine Berufserfahrungen an interessierte Hauptschüler der 8. Klasse weitergeben möchte und sie gleichzeitig beim Schritt zwischen Schule und Beruf begleiten will, der kann unsere Jugend schon mit wenig zeitlichem Aufwand ehrenamtlich unterstützen.

Aufwand ehrenamtlich unterstützen.

SoMit startet gemeinsam mit der Volksschule Monheim das Projekt. Den Jugendlichen soll geholfen werden, den Schritt vom Schüler ins Berufsleben zu wagen. Dabei sollen erfahrene Menschen helfen.

12 Schülerinnen und Schüler der Monheimer Hauptschule haben sich zur Teilnahme an diesem Projekt angemeldet. Um ihnen Wissen und Erfahrungen zu vermitteln und einen Einblick in verschiedenen Berufsfelder geben zu können werden nach wie vor Menschen gesucht, die unterstützt von Schule, Agentur für Arbeit und dem SoMit Büro, die Jugendlichen beraten und begleiten können.

Geben auch Sie der Jugend bessere Berufs-Chancen und melden Sie sich als Schülerpate. Geben Sie Ihre wertvollen beruflichen Erfahrungen weiter.

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf unter Telefon (09091) 90 78 17 SoMit Regionalbüro, oder (09091) 18 15, Grund- und Hauptschule Monheim. Wir informieren Sie ganz unverbindlich.

Standesamt-Nachrichten

Im Standesamtsbezirk Monheim sind folgende Personenstandsfälle beurkundet:

Eheschließungen

im Zeitraum 26.09.2009 bis 08.10.2009

02.10.2009 Hans-Christian Lissy und
Claudia Ziegler, beide wohnhaft Am Krautgarten 24

Wir gratulieren!

Sterbefälle

im Zeitraum 26.09.2009 bis 08.10.2009

04.10.2009 Georg Wiedemann, Monheim

Unser Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen.

Wir gratulieren

Zum 25-jährigen Ehejubiläum:

19.10. Frau Waltraud Rößner und Herrn Josef Rößner,
Warching, Obere Dorfstraße 11a

Zum Geburtstag:

- am 19.10. zum 85. Geburtstag
Frau Eva Hornung, Lindenstraße 16
- am 20.10. zum 89. Geburtstag
Frau Anna Eichinger, Donauwörther Straße 40
- am 20.10. zum 72. Geburtstag
Herrn Heinz Haunschild, Am Reinberg 4, War-
ching
- am 20.10. zum 77. Geburtstag
Frau Irmgard Roßkopf, Oberbuck 30, Itzing
- am 21.10. zum 73. Geburtstag
Frau Anna Zaunitzer, Ahornweg 2
- am 22.10. zum 89. Geburtstag
Frau Klementine Pfeiffer, Nürnberger Straße 20
- am 24.10. zum 71. Geburtstag
Frau Anna Meyer, Langenthalheimer Straße 4, Wit-
tesheim
- am 25.10. zum 74. Geburtstag
Frau Marie Blank, Nadlergasse 12
- am 28.10. zum 76. Geburtstag
Herrn Erich Engelhard, Kölburger Straße 24

Gefunden - Verloren

Fundgegenstand	Tag des Fundes	Ort des Fundes
1 Handy (Vodafone)	25.09.2009	Briefkasten vor dem Rathaus
1 silbener Ring	24.09.2009	Briefkasten im nördlicher Stadtort

Schulnachrichten

Neue Lehrkräfte im Schuljahr 2009/10

Im neuen Schuljahr begrüßen wir im Monheimer Kollegium ganz herzlich Verena Ferber, Daniela Klaffenberger (Außenstelle Buchdorf), Monika Wiedemann, Manuela Mechs, Sonja Baumgärtner (Außenstelle Buchdorf) und Simone Färber.



Wir begrüßen unsere Erstklässler

Weit über 80 Erstklässler wurden in diesem Schuljahr in drei Klassen in Monheim und einer an der Außenstelle Buchdorf eingeschult. Die Monheimer ABC-Schützen und deren Eltern wurden von Rektor Anton Aurnhammer und Konrektorin Claudia Bernert mit ihren Begleitern in der Schulturnhalle - die Aula ist wegen der anstehenden Baumaßnahmen derzeit nicht nutzbar - begrüßt (siehe Bild). Dabei wurden auch die Erstklasslehrerinnen vorgestellt, die anschließend mit ihren neuen Schützlingen und deren Eltern im Klassenzimmer eine erste Eingewöhnungsphase in den Unterrichtsalltag probierten. Diese wurde übrigens mit dem Inhalt der Schultüte „versüßt“.



Bustraining für die Erstklässler

Auf Initiative von POK Günter Schön (hinten rechts) wurde wieder zu Beginn des neuen Schuljahrs für die Erstklässler ein Schulbustraining durchgeführt. Es soll dabei das richtige Verhalten an der Haltestelle und im Bus geübt und somit die Sicherheit im Busverkehr erhöht werden.



Lehrerwanderung zum Ziegelstadel

Die zu Beginn des neuen Schuljahrs mittlerweile schon traditionell durchgeführte Lehrerwanderung ist nicht nur unter geselligem Aspekt zu sehen, sondern dient auch immer der Fortbildung. So ergaben sich auf dem „Ziegelstadel“ nahe Monheim viele Ideen, Erfahrungen und Möglichkeiten, das Thema „Lernort Bauernhof“ praktisch umzusetzen. ... und Christine Scholz machten mit der Geschichte des Anwesens vertraut, verdeutlichten ihre Intention sich besonders um alte, vom Aussterben bedrohte Nutzierrassen zu kümmern und stellten die Möglichkeiten zur Erkundung des Hofes durch Klassen vor. Zum Projekt gehört es auch, dass angemeldete Besucher die gastronomischen Möglichkeiten nutzen können. So zeigte sich das Lehrerkollegium nicht nur von der Konzeption und dem Engagement des Besizershepaares begeistert, sondern auch von der guten Bewirtung.



Religiöse Einstimmung auf das Schuljahr

In unterschiedlicher Form fand die religiöse Einstimmung auf das neue Schuljahr an der Verbandsschule Monheim statt. Schon am letzten Ferientag traf sich das Kollegium in der Flotzheimer Pfarrkirche mit Dekan a.D. Wilhelm Schmid zu einer Station. Die Erstklässler und ihre Angehörigen feierten mit Pfarrer Martin Pöschel und Kaplan Jan Lazar einen ökumenischen Gottesdienst in der Monheimer Stadtpfarrkirche St. Walburg. Dort feierten auch die Grundschüler mit Dekan Michael Maul und die Hauptschüler mit Kaplan Jan Lazar ihre Anfangsgottesdienste. Alle evangelischen Schüler trafen sich mit Pfarrer Martin Pöschel in der Peterskapelle (siehe Bild).



Volksschule Monheim erhält Jugendleistungspreis der Sparkasse

In einer feierlichen Zeremonie im Gallussaal des Klosters Heilig Kreuz wurde der Jugendleistungspreis der Sparkasse Donauwörth für herausragendes Engagement auf verschiedenen Gebieten verliehen. In der Kategorie Soziales Engagement / Ehrenamt wurde das Projekt „Service Learning“ der 7. Jahrgangsstufe der Volksschule Monheim ausgezeichnet. Bereits seit dem Schuljahr 2005 lernen dabei Schüler soziale Verantwortung zu tragen. Sie übernehmen ein Jahr lang ehrenamtlich für jeweils eine Stunde in der Woche eine Aufgabe in einer sozialen Einrichtung oder in Privathaushalten. Sparkassendirektor Johann Natzer hob in seiner Laudatio hervor, „dass hier Schule in besonderer Weise ihrem Bildungsauftrag nachkommt und nicht nur abfragbares Wissen, sondern Lebenserfahrung im wahrsten Sinne des Wortes vermittelt“. Des weiteren betonte er, dass alle Preisträger - insgesamt wurden sieben Einzelpersonen oder Gruppen für ihr Engagement gewürdigt - dazu beigetragen hätten, dass Vertrauen in die Jugend und damit in die Zukunft zu stärken. Ähnlich drückten es auch die beiden anderen Laudatoren aus. Landrat Stefan Rößle sprach von den jungen Leuten als „Deutschlands wertvollstem Rohstoff“. Donauwörths Oberbürgermeister Armin Neudert zeigte sich begeistert, dass junge Menschen „sich für das Gemeinwohl einsetzen und deutlich Ja sagen zur Gesellschaft“.

Das Projekt „Service Learning“, welches mittlerweile schon mehrfach mit Preisen bedacht wurde, wird auch in diesem Schuljahr mit der siebten Klasse fortgesetzt.



Stellvertretend für die letztjährigen siebten Klassen waren die Schülerinnen Regina Scheller und Tanja Meier bei der Preisverteilung dabei. Die Schule wurde außerdem durch die Lehrer Josef Heckel und Rainer Keßler vertreten.

Erstklässler erhalten Flöten

Über 90 Schülerinnen und Schüler der ersten Jahrgangsstufe der Grundschule Monheim mit ihrer Außenstelle Buchdorf erhielten von der Sparkasse Donauwörth eine Flöte überreicht. Sie unterstützt damit das Projekt „Jeki“ (Jedem Kind ein Instrument), welches vorsieht, dass Mädchen und Buben die Möglichkeit bekommen sollen ein Instrument ihrer Wahl zu erlernen. Der Grundstock hierzu wird in der ersten Klasse mit dem Flötenspiel gelegt. Ab der zweiten Klasse greift dann das „Instrumentenkarussell“, das den Kindern in Zusammenarbeit mit den örtlichen Musikvereinen ein Wunschinstrument näher bringen soll. Rektor Anton Aurnhammer war mit den bisherigen Erfolgen, die sich nicht nur sehen, sondern vor allem auch hören lassen, sehr zufrieden. Hans Mesch, stellvertretendes Vorstandmitglied der Sparkasse Donauwörth, erläuterte den Erstklässlern bei der Übergabe die vielen Vorteile, die mit einer musikalischen Ausbildung einhergehen. Wie ernst das Projekt genommen wird, zeigt sich auch darin, dass die Schule mit Lehrerin Christina Pietsch sogar eine eigene „Jeki-Beauftragte“ bestimmt hat.



Bei der Instrumentenübergabe waren außer den Erstklässlern mit dabei (oben von links): Rektor Anton Aurnhammer, stellvertretender Sparkassenvorstand Hans Mesch, die Klassenlehrerinnen Walburga Hasmüller, Christina Pietsch und Carmen Völklein, Marktbereichsleiter Gerhard Abtsmeier und Geschäftsstellenleiter Lothar Lechner.

Verlängerte Mittagsbetreuung

Seit dem 1. Oktober 2009 gibt es an unserer Schule die Möglichkeit einer verlängerten Mittagsbetreuung, wobei nicht nur die Möglichkeit der Essenseinnahme, sondern auch eine Hausaufgabenbetreuung angeboten wird. Das Bild, das bei der

ersten Essensausgabe entstand, zeigt (von rechts) Margareta Ludwig, die die Mittagsbetreuung seit sechs Jahren in bewährter Manier durchführt, Konrektorin Claudia Bernert M.A. und Retor Anton Aurnhammer.



Wandertag

Zu verschiedenen Anlaufpunkten in der Umgebung Monheims führte der diesjährige erste Wandertag. Da tut eine Rast mit einer stärkenden Brotzeit gut, wie auf dem Bild mit den achten Klassen.



Ein besonderes Ziel hatte sich die Klasse 4a mit ihrer Lehrerin Christina Pietsch ausgesucht. Sie wanderten zur Kapelle der Familie Bader in Warching, um dort eine ausgiebige Spiel- und Essenspause einzulegen. Besonders erfreut war man darüber, dass Frau Bader und Frau Eicher bestens für das leibliche Wohl aller sorgten. So machte sich die Gruppe frisch gestärkt und fröhlich auf den Heimweg nach Monheim.



Erntedank

Verschiedene Klassen unserer Schule besuchten die Stadtpfarrkirche St. Walburg, um vor dem reichlich geschmückten Erntedankaltar auf die Bedeutung dieses christlichen Festes einzugehen.



Volkshochschule

VHS Monheim

Für das Herbstsemester der Volkshochschule Monheim sind noch Plätze frei. Nähere Informationen und Anmeldung bei Sabine Meier, Telefon (09091) 2854.

Gesellschaft und Leben

Sicherheit im Straßenverkehr, Psychologie

1081M Die Polizei informiert: Verkehrsunfall! - Was nun?

Dieses Thema gibt sehr viele und wertvolle Hinweise wie ein Verkehrsunfall richtig abzuwickeln ist. Und Neues aus dem Verkehrsrecht. Auch das Verkehrsrecht erfährt ständig Änderungen. Der Kurs bietet Ihnen als Verkehrsteilnehmer die Möglichkeit, ihr Wissen darüber wieder aufzufrischen und zu erneuern. (Der Kurs ist auch für Senioren besonders geeignet.). 1 x Di, 20.10.2009, 19.00-21.00 Uhr, Volksschule. Teilnahme kostenlos - Anmeldung jedoch bei der VHS erforderlich! Günter Schön, Verkehrserzieher der Polizeiinspektion Donauwörth.

1109M Fitness für die Seele - Zeit für mich! Teil 2

Teilnahmevoraussetzung ist der Besuch von Teil 1 des Kurses. Sie vermissen Lebensfreude, Motivation, Ziele, Sinn? Oder Sie wollen sich einfach Zeit nehmen zum Entspannen, Reflektieren, Neu ausrichten. Auftanken? Gönnen Sie sich diesen Tag. Es werden Ihnen Wege gezeigt, wie Sie sich von innerem und äußerem Druck befreien können, gelassener und kraftvoller werden.

Teilnahmevoraussetzung ist der Besuch von Teil 1 des Kurses.

1 x Samstag, 28.11.2009, 11:00-17:00 Uhr, EUR 30,00, Rathaus, Nebengebäude - Birgit Gaus, Coaching/Seminare

1121M Anders als bisher

Jede Generation steht vor neuen Herausforderungen. Es ist faszinierend, den Sinneswandel und den "gigantischen" Unter-

schied im Wesen und im Verhalten der Nachkriegsgeneration im Vergleich zur jüngsten Generation zu erkennen. Die "neuen" Kinder sind anders und es liegt nun an uns, mit ihnen zu wachsen. Was ist mit unseren Kindern los? Was ist so anders? Weshalb steigen Kinder aus diesen alten Systemen aus bzw. gar nicht mehr erst ein? Was ist, dass immer mehr "alte" Systeme, auf allen Lebensgebieten wie Auslaufmodelle erscheinen? Löst sich die "alte Sicherheit" immer mehr auf und weshalb? Aufzeigen der Zusammenhänge und der Hintergründe sowie der neuen Chancen und Handlungsmöglichkeiten.

1 x Dienstag, 17.11.2009, 19:00-22:00 Uhr, EUR 17,00, Volksschule, - Renate Zapf, Trainerin für Bewusste Wahrnehmung

1123M Abenteuer Sprache

Wir leben im Zeitalter der Information, der Kommunikation und der Datenübertragung. Viele Menschen lieben ihren Computer und ihre Handys. Doch wie steht es mit der direkten, bewussten, inhaltsreichen Kommunikation? Auge in Auge? Ohr zum Ohr? In diesem Vortrag spricht die Referentin über "die Angst, sich klar und deutlich auszudrücken", "weshalb wir Menschen uns nie ganz verstehen werden", "wo kommt es her, dass viele Menschen gar nicht so recht wissen, was sie sagen und fragen sollen oder wollen". Aufzeigen der Zusammenhänge und Hintergründe.

1 x Montag, 23.11.2009, 19:00-22:00 Uhr, EUR 17,00, Volksschule, - Renate Zapf, Trainerin für Bewusste Wahrnehmung

1125M Wir können die Welt erschaffen, die wir wollen. Was wir zu tun haben, ist bewusst zu werden.

Jeder Mensch hat Programme, die bereits vor der Geburt angelegt wurden. Wenn wir zwei Jahre alt sind, ist unsere Persönlichkeit bereits fertig. Der Rest unseres Lebens dient der Entfaltung dieser Persönlichkeit. Wollen wir unser Leben ändern und bewusst "neu" gestalten, brauchen wir Wissen darüber, wie unser Bewusstsein mit unserem Unterbewusstsein verflochten ist, denn beide arbeiten und ergänzen sich hervorragend, um uns im "angelegten und altbekannten" automatischen Tagesablauf zu halten. Die jetzige Zeit fordert uns auf, neue Wege zu gehen, um unseren Alltag bewusst und wohlwollend zu gestalten.

1 x Samstag, 28.11.2009, 10:00-17:00 Uhr, EUR 42,00, Volksschule, - Renate Zapf, Trainerin für Bewusste Wahrnehmung

1127M Sprache im Alltag

Information über die Sprachanwendung im Alltag. Wie wir die Sprache im Alltag anwenden, um etwas ganz bestimmtes damit zu erreichen. Dies ist spannend, denn wir können nur so sprechen, wie wir sind. Unsere Ausdrucksweise transportiert und zeigt unsere individuellen Lebensmuster, mit all den kleinen und großen Tricks, Strategien und Raffinessen. Sprache ist pures Informationsgut. Sobald dies nachvollzogen werden kann, wird es klar, das es im Grunde gar keine Geheimnisse geben kann. Wir leben im Zeitalter der Kommunikation und der Datenübertragung, dies geschieht jeden Tag zwischen den Menschen, denn mit jedem Wort sprechen wir über unser Lebenssystem, über unsere Einstellungen, Ideen, Glaubenssätze, Vorstellungen, Überzeugungen, Einbildungen. Sobald wir den Mund öffnen, sprechen wir über das, was uns berührt. Das gilt auch dann noch, wenn wir über andere sprechen. Bewusst hinhören ist abenteuerlich und spannend. Das ist der Beginn für eine Bewusste Wahrnehmung.

1 x Samstag, 05.12.2009, 10:00-17:00 Uhr, EUR 42,00, Volksschule, - Renate Zapf, Trainerin für Bewusste Wahrnehmung

Gesundheit und Fitness

Schwimmen, Rutengehen, Schmuck

4542M Schwimmkurs für Kinder ab 6 Jahren

Mit Elterneinführung. Bitte beachten: Anmeldung nur bei der Außenstelle Monheim möglich. Bitte mitbringen: Duschgel, Badesachen und zwei Handtücher. HTNZ: 10.

- Termine: Montag, 02.11.2009 15:00 - 16:00 Uhr

Mittwoch, 04.11.2009 15:00 - 16:00 Uhr

Samstag, 07.11.2009 09:30 - 10:30 Uhr

Samstag, 14.11.2009 09:30 - 10:30 Uhr

Samstag, 21.11.2009 09:30 - 10:30 Uhr

Montag, 23.11.2009 15:00 - 16:00 Uhr

Mittwoch, 25.11.2009 15:00 - 16:00 Uhr

Samstag, 28.11.2009 09:30 - 10:30 Uhr

Samstag, 05.12.2009 09:30 - 10:30 Uhr

Montag, 07.12.2009 15:00 - 16:00 Uhr, EUR 60,00, Hallenbad, - Gerhard Langer, und Matthias Meir, Fachangestellte für Bäderbetriebe

4543M Schwimmkurs für Kinder ab 6 Jahren

s. Kurs-Nr. 4542M. HTNZ: 10.

- Termine: Montag, 02.11.2009 16:00 - 17:00 Uhr

Mittwoch, 04.11.2009 16:00 - 17:00 Uhr

Samstag, 07.11.2009 10:30 - 11:30 Uhr

Samstag, 14.11.2009 10:30 - 11:30 Uhr

Samstag, 21.11.2009 10:30 - 11:30 Uhr

Montag, 23.11.2009 16:00 - 17:00 Uhr

Mittwoch, 25.11.2009 16:00 - 17:00 Uhr

Samstag, 28.11.2009 10:30 - 11:30 Uhr

Samstag, 05.12.2009 10:30 - 11:30 Uhr

Montag, 07.12.2009 16:00 - 17:00 Uhr, EUR 60,00, Hallenbad, - Gerhard Langer, und Matthias Meir, Fachangestellte für Bäderbetriebe

4602M Rutenkurs für Anfänger

In diesem Kurs können Sie die Grundkenntnisse des Rutens mit der Einhandrute erlernen. Schwerpunkte an diesem Nachmittag sind: Eigenpolung - Naturgesetze - Krafttate - "was strömt auf mich ein und wie kann ich harmonisieren (z. B. Wohnung, Lebensmittel, Medikamente, Allergien...)". Es wird intensiv mit der Rute gearbeitet. Zusätzliche Materialkosten: Rute EUR 20,—, Arbeitsblätter EUR 10,—. Bitte mitbringen: Schreibmaterial, Getränk.

1 x Samstag, 21.11.2009, 14:00-18:30 Uhr, EUR 30,00, Haus des Gastes, Kirchstr. 11, - Monika Marko, Biophysik. Lebensinformati-
onsberaterin

Kultur und Kreativität

Musik, Schachspielen

5192M Kindermeditation und adventliches Basteln für Kinder ab 6 Jahren

Die Kinder werden eingestimmt in eine kleine Meditation. Frisch gestärkt können sie dann weihnachtliche Engel aus Holz basteln und nach Belieben anmalen. Treffpunkt: Raiffeisenstr. 8 in Monheim. Bitte mitbringen: dicke Socken, Materialgeld.

1 x Samstag, 14.11.2009, 14:00-17:00 Uhr, EUR 16,00, , - Angelika Böswald, VHS-Dozentin - HTNZ: 10

5194M Kreieren Sie Ihren individuellen Schmuck

Wir fädeln Silberteile, Halbedelsteine und Glasperlen auf Stahlseil und "zaubern" an nur einem Abend Modisches aber auch Elegantes, ganz nach Ihren Wünschen! Auch vorhandener oder kaputter Schmuck kann modernisiert werden. Bitte mitbringen: kleine Flachzange, Materialkosten ab EUR 10,00.

1 x Freitag, 16.10.2009, 19:00-22:00 Uhr, EUR 15,00, Kindergarten, - Margit Löw, VHS-Dozentin - HTNZ: 8

5196M Kreieren Sie Ihren individuellen Schmuck

s. Kurs-Nr. 5194M

1 x Donnerstag, 12.11.2009, 19:00-22:00 Uhr, EUR 15,00, Kindergarten, - Margit Löw, VHS-Dozentin - HTNZ: 8

5198M Kinder von 8 bis 12 Jahren gestalten ihren eigenen Schmuck

Aus Glasperlen und Halbedelsteinen können eigene Kunstwerke erstellt werden. Bitte mitbringen: kleine Flachzange, Materialkosten ab EUR 8,00

1 x Samstag, 24.10.2009, 09:30-11:00 Uhr, EUR 8,00, Kindergarten, - Margit Löw, VHS-Dozentin - HTNZ: 8

5199M Adventliches und weihnachtliches Basteln von Tür- und Adventskränzen

Wir stimmen uns auf die schönste Zeit des Jahres ein und basteln aus verschiedenen Materialien wie Buchs, Thujen, Tannenzweigen etc. wunderschöne Tür- oder Adventskränze. Bitte mitbringen: Draht, Zange, Schere, wenn vorhanden Schleifen, Bänder, Zweige, Materialkosten nach Verbrauch.

1 x Freitag, 13.11.2009, 19:00-21:30 Uhr, EUR 13,00, Kindergarten, - Johanna Blank, VHS-Dozentin

5213M Trommelkurs II

Dieser Kurs richtet sich an Personen, die schon mal einen Trommelkurs besucht haben. Auf der afrikanischen Djembe werden Spieltechniken vermittelt und ein afrikanischer Rhythmus erarbeitet. Desweiteren stelle ich Kleinpercussionsinstrumente vor, die bei traditionellen Trommelgruppen zum Einsatz kommen und dem "Groove" eine besondere Note geben.

1 x Samstag, 14.11.2009, 14:00-15:30 Uhr, EUR 7,00, Volksschule, - Petra Thaler, VHS-Dozentin - HTNZ: 10

Kochen

6635M Mexikanische Snacks, pikant und süß

In fast allen Supermärkten stehen mittlerweile Produkte für "mexikan Food". In diesem Kurs werden wir nichts davon verwenden und alles selbst zubereiten (überwiegend vegetarisch). Tortillas, Salate, Eintöpfe, kleine Vorspeisen und Süßes vermitteln einen Eindruck der mexikanischen Küche. Bitte mitbringen: Getränk, Schreibzeug, Schürze, zwei Geschirrtücher, Kostprobenbehälter, Kochgeld ca. EUR 9,00.

1 x Dienstag, 10.11.2009, 18:30-21:30 Uhr, EUR 15,00, Volksschule, Schulküche - Elisabeth Maier, Köchin

Vorträge

Zutritt für alle ohne Anmeldung - Eintrittspreis: EUR 3,00

7010M Fränkisches Seenland (Diavortrag)

Montag, 19.10.2009, 19.30 Uhr, Volksschule

Wolfgang Gerhardt, VHS-Dozent und Reiseleiter, Donauwörth

7015M Im Strudel der Hormone

Bei psychischen Erkrankungen wie Depressionen und Burn-out denken wir kaum an Hormone. Da aber unser gesamter Stoffwechsel und unsere Psyche auch hormonell gesteuert werden, gerät in diesem Zusammenhang häufig der Hormonhaushalt ins wanken; bzw. Ein hormonelles Ungleichgewicht kann Ursache für psychische Störungen sind. Dieser Vortrag beleuchtet Depression und Burn-out aus Sicht der Hormonselbsthilfe.

Dienstag, 10.11.2009, 19.30 Uhr, Volksschule

Petra-Elisabeth Schielke, Hormonberaterin



Gottesdienste im Pfarrverband

Sa 17.10.

19.00 Uhr

So 18.10.

10.00 Uhr

19.00 Uhr

8.30 Uhr

10.00 Uhr

9.30 Uhr

Mo 19.10.

19.00 Uhr

Sa 24.10.

19.00 Uhr

So 25.10.

10.00 Uhr

8.30 Uhr

9.00 Uhr

Vorabendgottesdienste

Monheim und Rehau

KIRCHWEIHFEST

Monheim

Feierliche Vesper zum Kirchweihfest

Flotzheim und Weilheim

Wittesheim

Warching

Kirchweihmontag

Monheim - Hl. Messe für die Verstorbenen der Stadt Monheim

Vorabendgottesdienste

Monheim u. Rehau

Weltmissionssonntag

Monheim u. Weilheim

Flotzheim u. Wittesheim

Itzing

Termine:

Sa 17.10. 8.00 - 12.00 Uhr an der Stadthalle Missio Kleider- u. Schuhsammlung

Auswärts - wie bisher - bitte die Kleiderspenden bis 10 Uhr an die Sammelstellen bringen:

Flotzheim bei Herrn Muschler;

Weilheim, Rehau, Rothenberg, Wittesheim, Warching jeweils an der Bushaltestelle;

Itzing und Kölburg bitte direkt an der Stadthalle;
Ried bei Fam. Wenninger

Schon heute allen Helfern und Helferinnen ein herzliches Vergelt's Gott - ebenso den Spendern!

- Mo 19.10. 19.30 Uhr Flotzheim - Gasthaus Leinfelder: Kaffeekränzchen für die Frauen von Flotzheim, Kreut und Hagenbuch. Alle Frauen sind herzlich willkommen
- Fr 23.10. 20.00 Uhr Pfarrhaus: Sitzung der Kirchenverwaltung Monheim
- Di 27.10. 20.00 Uhr Haus St. Walburg. Elternabend für die Erstkommunion
- Mi 28.10. 20.00 Uhr Haus St. Walburg: Gebetsabend

Familiengottesdienst am Erntedanksonntag

Der heilige Franz von Assisi



Es war nicht schwer, eine Verbindung zwischen dem großen Tagesheiligen Franz von Assisi und dem Erntedankfest herzustellen, denn wohl kaum ein Heiliger liebte die Natur so sehr, wie Francesco und kaum einer zeigte seine Dankbarkeit darüber in einem schöneren Lied, wie er es im Sonnengesang tat.

In den Kyrie rufen baten die Kinder Gott um Erbarmen, wenn wir mit den Schätzen der Erde nicht gut umgehen, wenn wir im Überfluss zu essen haben und andere hungern müssen und, wenn wir vergessen dankbar zu sein für all unseren Wohlstand hier in Deutschland.

Mit Dias stellte Kaplan Jan Lazar den zahlreichen Gottesdienstbesuchern den Heiligen Franz von Assisi vor, sein Leben, sein Wirken, seine Liebe zur Schöpfung und baute eine Verbindung zum Markusevangelium 10.2-16. Es ist wichtig die Schöpfung zu lieben und zu schätzen, aber am wichtigsten ist es, die Menschen zu lieben und vor allem natürlich die Kinder. Auch Jesus zeigt uns in diesem Evangelium, wie sehr er die Kinder liebt. Kaplan Lazar gab uns mit auf den Weg, dass auch wir diese Liebe, die wir immer wieder von Gott erhalten, an andere weiter schenken sollen.

Selbstsicher und voller Freude trugen die Kinder der Kigo-Gruppe die Fürbitten vor. „Guter Gott, bitte mache alle Kinder satt, hilf uns zu teilen, zu lieben, steh den Kranken bei und nimm die Verstorbenen auf in dein Reich.“

In einer Gabenprozession brachten die Kinder zum Lied „Siehe wir kommen“ Früchte, Blumen, einen Geldschein als Symbol für alle materiellen Dinge, ein Musikinstrument, ein Buch, Brot und Wein zum Altar.

Freudig sang die Kigo-Gruppe mit den Gottesdienstbesuchern rhythmische, kindgerechte Lieder, begleitet von Gitarren, Keyboard und vielen Flöten, zumeist gespielt von Kindern und Jugendlichen. Am Ende des Gottesdiensts durfte jedes Kind eine Frucht der Erde mit nach Hause nehmen.

Lydia Pfefferer

Erntedank in Wittesheim

Zum Erntedankfest wurde heuer in der Wittesheimer Pfarrkirche St. Emmeram ein ganz besonderer Gabentisch aufgebaut. Umgeben von heimischen Obst und Gemüse stand ein alter Pflug, der symbolisch bereits die Furche für die kommende Saat zieht.

Bereits zum 20. mal wird der Wittesheimer Erntedankaltar von unserer Rita Scharnagl mit viel Liebe zum Detail entworfen und aufgebaut. Frau Scharnagl verzaubert unsere Pfarrkirche auch während des Jahres immer wieder aufs Neue in eine leuchtend blühende und einladende Kirche. Für diese langjährige ehrenamtliche Arbeit möchte sich der Pfarrgemeinderat im Namen aller Wittesheimer Kirchgänger bei Frau Scharnagl recht herzlich bedanken.



Ebenso ein großes Dankeschön an Frau Edeltraud Sandner und Frau Christa Ossiander, die ebenfalls bereits über viele Jahre hinweg, Woche für Woche, unsere Kirche stets sauber halten.

Ihr seid ein prima Team.

DANKE !!!

Pfarrgemeinderat Wittesheim

Termine:

13.11. 13:30 Uhr Seniorennachmittag im GH Strauß

13.11. 19:00 Uhr Martingsumzug

29.11. 19:00 Uhr Adventlicher Vorabendgottesdienst

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde

Gottesdienste

Sonntag, 18. 10. 9.00 Uhr Peterskapelle

Sonntag, 1.11. 9.00 Uhr Peterskapelle
(Reformationsfest)

Kindergottesdienst

Sonntag, 8.11. 10.30 Uhr Gemeindehaus

Tanzen für Frauen

Montag, 26. Oktober 19.30 Uhr Gemeindehaus

Seniorennachmittag

Dienstag, 20.10. 14 Uhr Gemeindehaus



Viele hilfreiche Tipps und Links: www.ebook.wittich.de

Veranstaltungs-Kalender

Datum	Uhrzeit	Verein	Veranstaltung	Ort
Oktober				
16.	19:30	TSV Monheim	Schafkopfrennen	Sportheim
17.		Elternbeirat KiGa	Secondhand-Basar	Stadthalle
17.-19.			Kirchweih in Monheim u. Stadtteile	
18.	18:00	Stadt Monheim	Schärtlesmarkt	Innenstadt
18.	08:30	MV Warching	33. Warchinger ADAC Moto-Cross	Warching Schimmelberg
20.	14:00	Ev. Kirchengemeinde	Seniorenachmittag	Gemeindehaus
22.	16:00	Literaturkreis	Lesen für Kinder	Cafe Wenninger
23.	20:00	Stadtkapelle Monheim	Generalversammlung	GH Zur Krone
24.		Juze Monheim	2. U30 Party	Juze Monheim
24.	18:00	TSV Turner	2. BL/Pfuhl	Sporthalle
24.		Kath. Frauenbund	Diözesanwallfahrt	Heideck
26.	20:00	Stadt Monheim	Bürgerversammlung Itzing	FW-Haus
26.	19:30	Ev. Kirchengemeinde	Tanzen für Frauen	Gemeindehaus
29.	20:00	Stadt Monheim	Bürgerversammlung Wittesheim/Liederberg	GH Strauß
November				
02.	20:00	Stadt Monheim	Bürgerversammlung Rehau	FW-Haus
03.	20:00	Stadt Monheim	Bürgerversammlung Weilheim	GH Rosenwirth
06.	20:00	Bürgerwehr Monheim	Monatstreffen	Schützenheim
07.	20:00	Liederkranz Monheim	Liederabend m. Voices	Haus St. Walburg
07.	10-12	Kolping Monheim	Altpapier-/kleiderabgabe	Anwesen Meyer-Bau, Treuchtlinger Str.
09.	20:00	Stadt Monheim	Bürgerversammlung Flötzheim	GH Leinfelder
10.	19:45	Kath. Frauenbund	Vortrag ü. Alfred Delp	Haus St. Walburg
13.	19:00	FG Gailachia	Inthronisation Prinzenpaar	Marktplatz
13.	13:30	Pfarrgemeinderat Wittesheim	Seniorenachmittag	GH Strauß
13.	19:00	Pfarrgemeinderat Wittesheim	Martinsumzug	Wittesheim
14.	19:30	Kolping Monheim	Schlachtschüsseessen	Stadthalle
17.	20:00	Stadt Monheim	Bürgerversammlung Warching	GH Sprater
19.	14:00	Pfarrei Monheim	Seniorenachmittag	Haus St. Walburg
21.	18:00	TSV Turner	2. BL/FC Bayern München	Sporthalle
21.		Juze Monheim	1 Jahr neues Juze Party	Juze Monheim
29.	18:00	verschied. Monheimer Gruppen	Adventskonzert	Stadtpfarrkirche
Dezember				
03.	20:00	Liederkranz Monheim	Weihnachtsfeier	GH Zur Krone
04.	20:00	Bürgerwehr Monheim	Monatstreffen	Schützenheim
05.	20:00	Fischereiverein Monheim	Jahresabschlussfeier	Schützenheim
05.	14:00	Stadt Monheim/BRK	Seniorenweihnachtsfeier	Stadthalle
05.	10-12	Kolping Monheim	Altpapier-/kleiderabgabe	Anwesen Meyer-Bau
06.	14:00	TSV Monheim –Turner-	Weihnachtsturnen	Sporthalle
06.	19:00	Kath. Frauenbund	Adventsfeier	Haus St. Walburg
06.		Schützenges. Monheim	Weihnachtsfeier	Schützenheim
17. - 19.		Stadt Monheim	Weihnachtsmarkt	Innenstadt

Vereine und Verbände

Eine Aera geht zu Ende

Nach 26 Jahren der letzte Kirchweihlauf in Wittesheim

Den traditionellen Kirchweihlauf des „Verein zur Gestaltung der Freizeit“ VGF-Wittesheim startete der neue Vorsitzende Rainer Ferber. Er schickte pünktlich um 10:00 Uhr bei nahezu optimalen äußeren Bedingungen insgesamt 95 Läuferinnen und Läufer auf die 4,1 km, bzw. 7,8 km lange Rundstrecke.

Den Sieg holte sich der 25-jährige „Newcomer“ Yannik Wilkemin vom TSV Neuburg, der die 7,8 Kilometer in 27:04 Minuten hinter sich brachte. Auf Platz 2 landete der unverwüstliche Peter Novak vom VSC Donauwörth in der Zeit von 27:23 Minuten. Ihm dicht auf den Fersen - mit 11 Sekunden Rückstand - belegte sein Vereinskollege Joachim Lang (27:34 Min.) den 3. Rang. Schnellster Läufer der LG Warching war Wolfgang Wild, der sich den fünften Gesamtplatz (27:59 Min.) sicherte und bei seiner 23. Teilnahme!!! zugleich persönliche Bestzeit lief.

Bei den Damen gab es keine Überraschung. So siegte Katharina Kaufmann vom TSV Oettingen bei ihrem 15. Start in Wittesheim zum 15. Mal und mit großem Abstand in 29:43 Minuten. Den 2. Platz belegte in 33:29 Minuten Beate Speiser vom ESV Treuchtlingen vor der besten Starterin der LG Warching Carola Rosenwirth, welche die 7,8 km in 33:58 Min. bewältigte.

Sieger in der Altersklasse M16-19 wurde das hoffnungsvolle Nachwuchstalents der LG Warching Lucas Leinfelder. Seine überragende Zeit von 31:40 Min. bedeuteten zugleich Platz 24 im Hauptfeld.

Kurzstrecke in festen Händen des TSV Neuburg

Für die Kurzstrecke über 4,1 km hatten sich insgesamt 15 Starterinnen und Starter gemeldet. In der Altersklasse SM10-15 gewann Pirmin Frey vom TSV Neuburg in der Klassezeit von 15:31 Min. vor seinem Teamkameraden Baptist Böhm (18:26 Min). Beste Läuferin war Alena Altenbuchner ebenfalls vom TSV Neuburg, in der beachtlichen Zeit von 18:47 Min., vor Lorena Eberhart (TSV Harburg/20:42 Min). Den Sieg in der Klasse Schüler/Schülerinnen bis 9 Jahre holte sich Lisa Basener (19:17 Min.), bzw. ihr Teamkollege Thomas Hirner in 20:32 Minuten, womit zugleich der 4-fach Erfolg der Neuburger gesichert war.

Wie in den zurückliegenden Jahren stellte der TSV Harburg wieder einmal mit insgesamt 15 Startern die teilnehmerstärkste Gruppe und bekam im Rahmen der Siegerehrung die der Vorstand Rainer Ferber vornahm, eine Maß Bier, einen Laib Brot und einen Magenpressack überreicht. Auch der älteste Starter Walter Sailer vom TSV Harburg (70 Jahre) wurde mit einer Flasche Sekt geehrt.

Im Anschluss an die Siegerehrung teilte der Organisator Ludwig Hirschbeck der großen Läufergruppe mit, dass dies der vorerst letzte Kirchweihlauf des VGF-Wittesheim gewesen ist, da die neu gewählte Vorstandschaft hinsichtlich der Programmgestaltung neue Wege gehen möchte und sich dabei für den Kirchweihlauf leider kein Platz mehr findet. Hirschbeck bedauerte dies in seinen weiteren Ausführungen, zumal damit ein Stück Tradition verloren geht. Zugleich bedankte er sich nochmals bei allen Läufern aus nah und fern für die Treue die sie dem VGF in all den Jahren entgegengebracht haben. Diese Nachricht wurde vor allem von den Läufern und Läuferinnen aus Harburg und Oettingen - zu denen sich im Laufe der Jahre eine sehr enge Freundschaft entwickelt hat - mit Enttäuschung zur Kenntnis genommen. Abschließend wurde dem Chef-Organisator Ludwig Hirschbeck aus den Händen von Wolfgang Wild und Carola Rosenwirth (im Namen der ehemaligen LG Warching-Wittesheim) für seine 26-jährige Organisationstätigkeit als Dank und Anerkennung ein Lorbeer-Siegerkranz und ein weltmeisterliches T-Shirt überreicht.

Zu guter Letzt:

Ein böses Erwachen gab es für die VGF-Verantwortlichen, als sie bei der obligatorischen Begehung der Laufstrecke vor dem

Start feststellen mussten, dass die am Vortag angebrachten Pfeilmarkierungen unkenntlich gemacht und die Hinweisschilder bzw. Streckenbegrenzungen abgebaut und zum Teil weit in das Unterholz geworfen wurden. Ein übler Scherz eines „Vollidioten“, der diesen Bericht hoffentlich liest, damit er sieht, was wir von ihm halten.

Die Ergebnisse der LG Warching im Überblick:

Streckenlänge: 7,8 km

Name, Vorname	Zeit
Wild Wolfgang	27:59:00
Perlich Jürgen	29:09:00
Kitzinger Günther	29:29:00
Leinfelder Lucas	31:40:00
Kreppold Thomas	31:57:00
Walter Dieter	32:01:00
Schmager Uwe	32:42:00
Leinfelder Karlheinz	32:45:00
Glass Karl	33:33:00
Rosenwirth Carola	33:58:00
Gruber Hannelore	34:50:00
Florin Mikai	36:08:00
Schneider Hans	36:48:00
Fackler Alwin	36:49:00
Hillemeir Josef	37:39:00
Ferber Gerdi	38:00:00
Hofer Arthur	38:28:00
Leinfelder Ute	39:53:00
Ferber Helmut	39:59:00

Streckenlänge: 4,1 km

Wild Andreas	21:13:00
Trommer Tobias	22:56:00
Nesselthaler Christian	22:57:00
Ferber Jonas	25:58:00
Wild Jonas	26:18:00
Rosenwirth Lisa	26:19:00
Pfefferer Karin	o. Wertung
<i>Thomas Luderschmid VGF-Schrittführer</i>	


Fahrradtour 2009 in Rehau



Bei sonnigem Wetter starteten am 03. Oktober 9 Gruppen vom Feuerwehrhaus in Richtung Rothenberg nach Monheim, durch den Stadtwald wieder nach Rehau zurück. An zwei Stationen unterwegs mussten die Teilnehmer ihr Wissen in Allgemeinfragen und Fragen der Tierwelt in Wald und Flur beantworten. In Rehau, nach ca. 11 km angekommen, mussten sie ihren Tastsinn unter Beweis stellen. Dies wurde mit Punkten bewertet und die besten drei Gruppen wurden mit einem Präsentkorb belohnt.

Danach war bei Kaffee, Kuchen und einer kräftigen Brotzeit ein gemütliches Beisammensein angesagt. Im nächsten Jahr findet die Fahrradtour zum 20. Mal statt und wir freuen uns wieder über eine große Beteiligung.

*FFW Rehau
(Schuster)*

 **Kolping Monheim**
lädt
zum 2. großen Schlachtschüsselessen
ein



Liebling, Ich brauch Dich!

Wann: Am Samstag, den 14. November 2009
Wo: Stadthalle Monheim
Beginn: 19:00 Uhr

*„Essen den ganzen Abend
so viel man will vom Buffet“
ab 22:00 Uhr Spareribs*

Für Stimmung sorgen die „Rehweiler“

Unkostenbeitrag: 9,90 Euro
Kartenvorverkauf: Schuhhaus Pfeifer (0 90 91 – 18 56)
Blank Hedi (0 90 91 – 12 07)

Impressum

Monheimer Stadtzeitung
Infoblatt für Monheim und seine Stadtteile



Die Monheimer Stadtzeitung erscheint 14-täglich jeweils freitags und wird an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber:
Stadt Monheim, vertreten durch den Ersten Bürgermeister Anton Ferber, Marktplatz 23, 86653 Monheim, Tel. 09091/9091-0, Fax 09091/9091-28
- Technische Gesamtherstellung und Vertrieb:
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Tel. 09191/7232-0
P.h.G.: E. Wittich
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
der Erste Bürgermeister Anton Ferber, Marktplatz 23, 86653 Monheim
- für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:
Peter Menne in VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG.
- Im Bedarfsfall Einzelexemplare durch den Verlag zum Preis von EUR 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

DAS GRÖßTE GEHEIMNIS DER MENSCHHEIT ...

www.NEO-DELPHI.COM

Helfen Sie dem **GLÜCK**
auf die **SPRÜNGE!**

mit einer Anzeige in Ihrem Mitteilungsblatt

VERLAG WITTICH

Tel. 09191/7232-0
www.wittich.de

**Rainer Dörr holt souverän
Nordbayerischer Meistertitel in der 250
ccm /4 Takt Klasse nach Monheim**



92 Punkte Abstand zum Zweitplatzierten

(b.I.) Beim Saisonfinale zur Nordbayerischen Meisterschaft im Motocross der Jugend B, das bei kalten Wetter 300 Zuschauer an die Strecke in Burghaslach lockte, fuhr der 16-jährige für das Vectra Racing Team / Rumänien fahrende Rainer Dörr aus Monheim zum ersten großen Titel seiner Karriere. Mit einem Vorsprung von 92 Punkten sicherte er sich den Nordbayerischen Meisterschaftstitel.

Zweiter Platz im ersten Lauf

Motiviert aus dem Qualifikationstraining, das Rainer Dörr mit dem zweiten Platz beendete, ging es zum ersten Lauf des Tages. Schlecht aus dem Startgatter gekommen, bog dieser als sechster in die Kurve ein. Die Aufholjagd konnte nun beginnen. Vorgekämpft auf Platz drei lieferte er sich ein packendes Duell mit seinen Konkurrenten, den er nach einem Fahrfehler

sicher überholen konnte. Mehr als Platz zwei war in diesen Lauf allerdings nicht möglich, da Maximilian Kleylein als Gastfahrer und bereits in dem MX Youngster Cup (DM der Jugend) aktiv ist, eine starke Vorstellung bot. Umso höher kann man Rainer Dörrs Leistung einordnen der auf dem Sieger lediglich fünf Sekunden Rückstand im Ziel hatte.

Meisterschaft mit Sektdusche

Mit etwas besserem Start musste Rainer Dörr sich zur ersten Kurve abermals seinem Mitstreiter Kleylein und Streichsbier Georg (zweiter in der Meisterschaft) einreihen. Nachdem er sich zwei Runden ein spannendes Rennen mit ihm lieferte und er seinen Gegner dermaßen unter Druck setzte, gelang es ihm direkt nach einem Fahrfehler von Streichsbier vorbei zu gehen. Wie entfesselt versuchte Rainer Dörr nun den Abstand zu Maximilian Kleylein zu verringern. Eine schwierige Aufgabe, da dieser am heutigen Tag seine ganze Erfahrung aus der DM ausspielte. Dennoch kam Rainer Dörr abermals mit geringem Rückstand als Zweiter ins Ziel, und konnte somit die Meisterschaft endgültig für sich entscheiden. Direkt nach der Zieldurchfahrt wurde er vom kompletten Team abgefangen. Diese hatten die Sektflaschen bereits im Anschlag so dass Rainer Dörr sich erstmal einer Sektdusche unterziehen musste. Am späten Abend wurde in Monheim dann im Hause Dörr der Titel ausgiebig bei Steak und Würstchen gefeiert.

Saisonplanung 2010

Was die Planung fürs kommende Jahr angeht ist man sich einig. Man werde sich beim MX Youngster Cup (DM der Junioren) einschreiben, ebenso wie in der NBS Serie die zu Trainingszwecken unter Rennbedingungen dienen soll . Der MX Youngster Cup wird das Hauptziel sein, wo die Zielsetzung die Qualifikation zu den Endläufen sein wird. Die Deutsche Meisterschaft wird angestrebt sich mit den besten Fahrern aus Deutschland zu messen und als Lehrjahr und Erfahrungssammlung zu nutzen. Deshalb sollte man kommendes Jahr keine Wunder erwarten, sollte es dennoch zu DM Punkten kommen, würde man sich natürlich darüber freuen, was aber nicht unbedingt zwingend ist. Die Planung sieht vor 2011 im vorderen Drittel sich zu etablieren.

Stimmen zum Meistertitel

Anastase Dörr (Teamchef und Vater): „Ich bin wahnsinnig stolz auf Rainer. Wie er sich sportlich und persönlich entwickelt hat stimmt mich sehr zuversichtlich was seine Zukunft angeht. Dennoch wäre der Erfolg nicht möglich wenn die finanzielle Unterstützung durch die Hauptsponsoren Vectra Racing / Rumänien, Käser Heizungsbau / Warching, 2 Rad Weidner / Eggelstetten, Liqui Moly Gerhard Imm / Wemding nur um einige zu nennen, nicht gegeben wäre.“

Otto Gogl jun. (Mechaniker des Vectra Racing Teams): „Hammer diese Saison. Die ganze harte Arbeit hat sich ausgezahlt, nun müssen wir uns dennoch mal zusammensetzen um das kommende Jahr zu planen in welche Richtung es gehen soll.“

Rainer Dörr: „ Was soll ich sagen ich kann es noch nicht glauben das uns dieser Erfolg gelungen ist. Endlich lief eine Saison so wie wir es uns gewünscht haben. Es war harte Arbeit auf dem Weg zum Titel, angefangen mit dem Training mit Monheims Turnern, Fahrtraining usw. und unzählige kleine Rückschläge. Aber jetzt will ich es nur genießen und mich den Zielen fürs kommende Jahr widmen. Bedanken möchte ich mich auch bei meiner Familie und Sponsoren die stets an mich geglaubt und mich unterstützt haben. Ebenso mein gesamtes Team die mir stets mit Rat und Tat zur Seite standen.“

Bernd Lill (Kraft- und Konditionstrainer): „Für Rainer freut es mich sehr. Die zehn Monate Arbeit haben ihm sehr zugesetzt, dennoch gelang es uns seinen Zustand optimal vorzubereiten. Jetzt ist erstmal etwas Ruhe angesagt. Die Saisonvorbereitung auf kommendes Jahr wird wieder Mitte November beginnen. Ziel ist es sein Gewicht unter 70 Kilo zu bringen um seinen Zustand noch zu verbessern um ein Überpotenzial an Kondition und Kraft zu schaffen.“

Ü30 - Party
Vol. 2

..mit den Besten Hits der 80er bis heute.

Juze-Monheim
24. Okt. 2009

...denn "Wer rastet der rostet!"

Einlass ab 21 Uhr.

Nach Abschluss der doch sehr zeitaufwändigen Schulung waren sich alle Teilnehmerinnen einig: Es war eine sehr lehrreiche und äußerst interessante Schulung, die von Frau Mia Schunk, Diplom-Pädagogin und Diplom-Psychogerontologin, kurzweilig und praxisbezogen gestaltet wurde.



Literaturkreis

Vorlesestunde im Cafe Wenninger

Die nächste Vorlesestunde findet am Donnerstag, **22. Oktober 2009**, statt.

Wir freuen uns auf Kinder ab 4 Jahren und Erwachsene.
Rita Schamann u. Dr. Groll

Frauenkolping NEU

Modernes Putzen

„Grundreinigung und Hygiene für's ganze Haus“ mit Putzvertreter Ulrich Grassinger

Wann: am 29. Oktober 09

Wo: Kolpingheim (Svedex)

Uhrzeit: 19⁰⁰ Uhr

Anmeldung bei Hedi Blank (09091 1207)

Schulung für ehrenamtliche Helferinnen der Caritas

Die ehrenamtlichen Helferinnen der Caritas-Sozialstation Monheim nahmen an einer Schulung nach dem Pflegeleistungs-Ergänzungsgesetz der Deutschen Alzheimer Gesellschaft teil. Das Ziel der Fortbildung war die Qualifikation ehrenamtlicher Helferinnen. Sechs Damen, die sich ehrenamtlich in der Caritas-Sozialstation Monheim engagieren, opferten gemeinsam mit drei Mitarbeiterinnen der Sozialstation Monheim ihre Freizeit und ließen sich in 40 Unterrichtseinheiten ausbilden.

Inhalte der Schulung waren Motive und Rolle der ehrenamtlichen Helferinnen zu erkunden. Krankheitsbilder, Diagnostik und medizinische Behandlungen wurden erklärt. Über Formen der Pflege, das Versorgungsnetz, die rechtlichen Rahmenbedingungen und den Versicherungsschutz wurde ebenso gesprochen, wie über die Situation der pflegenden Angehörigen. Weitere Inhaltspunkte der Schulung waren Umgangs- und Therapiemöglichkeiten und der Umgang mit schwierigen Verhaltensweisen. Gelehrt wurden auch verschiedene Methoden der Beschäftigung, ebenso wurden entsprechende Möglichkeiten vorgestellt. Weitere Themen waren die Zusammenarbeit im Helferkreis, die Planung der Einsätze, sowie die Abgrenzung der Pflege und Betreuung. Die letzten Unterrichtseinheiten beinhalteten die Punkte Kommunikation und Gesprächsführung.



Wer den Schlüssel besitzt, dem gehört die Welt!

NEO-DELPHI.COM
Der Geruch der Angst

Das Orakel der Superreichen mit der Trefferquote von über 90% ist besser geschützt als die sensiblen Daten von CIA und FBI zusammen. Als es Magaly dennoch gelingt, ins Herz von Neo-Delphi einzudringen, offenbart es seine wahre Macht und schleudert sie in die Vergangenheit, mitten hinein in die blutigen Wirren der französischen Revolution. Doch damit fängt der nervenzerreißende Trip durch Raum und Zeit erst an ...

Der neue Thriller von Lucas Bahl
432 Seiten, broschiert, € 14,80
ISBN: 978-3-9810906-0-4
Zu beziehen über Ihren Buchhändler.

Eine ausführliche Leseprobe finden Sie unter www.neo-delphi.com

HALLOWEENSCHWIMMEN



Sa. 31.10.2009

von 14:00 - 23:30 Uhr



**Die Badezeit beginnt wie gewohnt
um 14 Uhr, ab 19 Uhr
werden Filme gezeigt!**

PWG - FREIE WÄHLER MONHEIM e.V.

Am 28. September 2009 fand im Gasthaus „Zur Krone“ die Hauptversammlung der PWG - Freie Wähler Monheim e.V. statt. Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Josef Steinhart erfolgte durch die Kassiererin Frau Theresia Marstaller - Gottfried der Kassenbericht. Der Rechnungsprüfer Herr Udo Dittel stellte die Ordnungsmäßigkeit der Kassenführung fest. Der Vorstandschaft wurde die Entlastung erteilt.

Bei den anschließenden Neuwahlen der Vorstandschaft kam es zu folgenden einstimmigen Ergebnissen.

- Erster Vorstand: Herr Josef Steinhart
- Zweiter Vorstand: Herr Joachim Marstaller
- Kassier: Frau Theresia Marstaller-Gottfried
- Schriftführer: Frau Zita Rosenwirth
- Rechnungsprüfer: Frau Anita Ferber
- Rechnungsprüfer: Herr Udo Dittel

Abschließend berichteten die Stadträte der PWG Frau Anita Ferber, Herr Udo Dittel, Herr Josef Steinhart sowie Herr Bürgermeister Ferber über aktuelle Themen aus dem Stadtrat.



von links: Joachim Marstaller, Theresia Marstaller-Gottfried, Josef Steinhart

PWG - FREIE WÄHLER MONHEIM e.V.

Josef Steinhart - Vorsitzender

G-Junioren-Turnier in Monheim



Am 26.06.09 fand in Monheim bei schönstem Wetter bereits das zweite Turnier unserer jüngsten Kicker statt.

Hierzu trafen sich neben unserer Mannschaft, die Spieler aus Flotzheim, Hoppingen, Donaumünster und Oberndorf am Sportplatz am Mandele ein.

Erster Gegner war der FSV Flotzheim, gegen den es in den letzten Begegnungen nie zu einem Sieg reichte. Heute wollten unsere Jungs sich nicht unterkriegen lassen. Jeder kämpfte verbissen. Laurin Keppler schoss Monheim 1:0 in Führung,

doch kurze Zeit später mussten sie das 1:1 zum Endstand zulassen. Im zweiten Spiel stand uns der SV Hoppingen entgegen. Hier trumpften unsere Jungs nochmals auf und gingen mit einem Doppelschlag von Laurin Keppler mit 2:0 in Führung. Danach der Anschlusstreffer der Hoppinger, doch Simon Lehnert, ebenfalls mit einem Zweierpack, machte den 4:1-Sieg perfekt.

Danach ging es gegen Donaumünster. Von Anfang an drückten unsere Kicker auf das gegnerische Tor. Mit guten Szenen setzten sie den Gegner unter Druck. Laurin Keppler sorgte mit seinen 4 Treffern dann für den verdienten 4:0-Sieg und einer bis dahin makellosen Bilanz.

Im letzten Spiel ging es gegen die vermeintlich stärkste Mannschaft dieses Turniers, den VfB Oberndorf. Oberndorf nutzte eine kleine Unachtsamkeit unsere Mannschaft aus und ging mit 1:0 in Führung. Manuel Meier, unser Torwart, verhinderte durch tolle Aktionen einen noch größeren Rückstand. Mit viel Kampf- und Siegeswillen gelang uns kurz vor Schluss durch Simon Lehnert dann doch noch der verdiente 1:1-Ausgleich.

Somit hatten unsere Jungs bei diesem Turnier kein Spiel verloren und belegten am Ende den hervorragenden 2. Platz und lassen für die Zukunft hoffen.

Danke an Hans und Wolfgang Keppler für die gute Organisation des Turniers.

Bemerkenswert auch noch, dass Hans Keppler neben der Betreuung der Spieler, alle 10 Spiele des Turniers selbst als Schiedsrichter leitete.

Endstand: 1. Oberndorf 10 Punkte - 9:1 Tore, 2. Monheim 8 Punkte - 10:3 Tore

3. Flotzheim 7 Punkte - 9:2 Tore, 4. Hoppingen 3 Punkte - 5:9 Tore,

5. Donaumünster 0 Punkte 0:18 Tore

Für Monheim spielten: Dominik Berger, Laurin Keppler (7 Tore), Simon Lehnert (3 Tore),

Lo Sardo Giuseppe, David Maul, Manuel Meier, Jannis Schreiber, Nikita Stefan und Julian Schuster.

(Text/Bild: Hans-Jürgen Keppler)



Siegreiche Monheimer Rock'n Roller



Jedes Jahr im Herbst veranstaltet die Rock'n Roll Abteilung im VFL Kaufering den traditionellen „Via Claudia Cup“. Zur diesjährigen Veranstaltung waren neben den Bayerischen Spitzenpaaren auch Gäste aus dem Norden Deutschlands, aus Baden-Württemberg und dem benachbarten Tschechien am Start. Für die Deutschen Paare, unter ihnen auch Miriam Glaß und Armin Meyer vom TSV Monheim, war dieses Turnier der erste Wettkampf nach der 4-monatigen Sommerpause, aber auch gleichzeitig Generalprobe für die am 17. Oktober in Lörach stattfindende Deutsche Meisterschaft, dem Höhepunkt und Abschluss der Rock'n Roll Saison.

Die äußeren Bedingungen konnte man nicht als optimal bezeichnen, da sich die Kauferinger Halle mitten in einer Renovierungsmaßnahme befand, und die Folienhülle den für Höchstleistungen nötigen Sauerstoffaustausch kaum zuließ, was vielleicht für manches Paar einen verletzungsbedingten Ausfall bedeutete.

Sehr gespannt verfolgte Evi Weith, die mitgereiste Trainerin der Monheimer, wie sich wohl die Konkurrenz nach der Sommerpause darstellt. Auch von Miriam und Armin forderte die stickige Halle äußerste Vorbereitung und Konzentration, was den Beiden perfekt gelang und ihnen somit nach sauber getanzter Vorrunde und Halbfinale den Einzug ins Finale bereitete. In dieser Endrunde konnten die Monheimer alle Wertungsrichter überzeugen, welche dann die Traumwertung - fünfmal Note 1 - zeigten, was den obersten Treppchenplatz beim Via Claudia Cup bedeutete.

Eine Woche verbleibt jetzt noch für Miriam Glaß und Armin Meyer sich optimal vorzubereiten, um erneut bei einer Deutschen Meisterschaft im Rock'n Roll auf dem Treppchen zu stehen.

(Bericht: Norbert Meyer)

TC Monheim

Der TC Monheim macht die Tennisanlage winterfest, es können noch Arbeitsstunden für das Jahr 2009 abgeleistet werden.
Samstag 24.10.2009 von 9.00 Uhr - 12.00 Uhr

Historisches

Die Kirche in Monheim

Kath. Stadtpfarrkirche St. Walburga
(Ehem. Benediktinerinnenklosterkirche)
Kanzel. Um 1700.



Monheim. Kath. Stadtpfarrkirche. Kanzel, um 1700.

Der stuckierte, polygone und bauchige Korpus sitzt in einer Stuckmuschel, die sich über einem als Konsole dienenden Knauf mit Engelsherme erhebt. In den Feldern gemalte Medallions mit den 4 Evangelisten, dazwischen Akanthus mit Engelsköpfen. Als Schalldeckel dient eine auf einer Doppelmuschel aus Stuck ruhende Akanthuskrone, auf der ein Posaunenengel steht. Seitlich als Träger des Schalldeckels Engelshermen, geschnitzt. An der Rückwand Medaillon mit neuem Christusbild. Der Kanzelaufgang zeigt jüngeren Stuck des frühen 18. Jahrhunderts und neue Bilder mit der Bergpredigt und dem Fischzug Petri. An der ursprünglichen nicht dazugehörigen Kanzeltreppentür Holzrelief mit 3 Nonnen, die mittlere mit Hahn, die anderen mit Hennen.

Monheim. Kath. Stadtpfarrkirche. Kanzeltür.



Bemerkenswerte volkstümliche Schnitzerei des 16. Jahrhunderts, wohl Fragment. Ursprünglich sollen die Figuren durch den Reliefgrund untereinander verbunden gewesen sein. Die Deutung ist fraglich. Fassung der Kanzel jetzt weiß unter sparsamer Verwendung von Gold.

Chorgestühl. Einfache Spätrenaissancearbeit mit geschnitzten Spiralen an den Wangen und glatten Säulen als Feldertrennung.

Stuhlwangen in der Art der Chorgestühlswangen nur hier mit gedrehten Mittelsäulchen; die Kirchenstühle wurden 1712 errichtet.

6 Rokokobeichtstühle mit reichem Muschelwerkdekor. Über dem geschwungenen dreiteiligen Prospekt Vasen als Bekörnung. Mitte 18. Jahrhundert.

Fortsetzung folgt !

Aus dem Buch 'Die Kunstdenkmäler von Schwaben'

Landkreis Donauwörth, Georg Lill, Bearbeiter Adam Horn, Abb. Werner Meyer

Kultur-Förderkreis der Stadt Monheim

Rudolph Hanke

Kultur

30 Jahre „De Lumina“ - Benefizkonzert „Du unser Leben“ in Monheim

**- Vorstellung der Lieder der neuen dritten CD -
von Ingrid Hammel**

Es braucht schon geraume Zeit, um all die Eintragungen im Gästebuch der Homepage von

„De Lumina“ zu lesen. Ohne Ausnahme bringen die Autoren ihre Begeisterung über mit

erlebte Veranstaltungen des Chores zum Ausdruck. Daher ist es nicht verwunderlich, dass sich nunmehr beim Benefizkonzert zum 30jährigen Jubiläum die Menschen in die Monheimer Stadtpfarrkirche drängten. Waren es 800, 900 oder noch mehr Besucher?

Sie kamen aus Stuttgart, Freising, Deggendorf, Velburg und natürlich auch aus Monheim und der näheren Umgebung. Menschen aller Altersgruppen, von 3 bis fast 90 Jahren freuten sich auf dieses Konzert, das sinnigerweise am Erntedanksonntag stattfand. Viele Priester kamen aus Nah und Fern, die mit „De Lumina“ in den vergangenen 30 Jahren zusammengearbeitet haben.

Mit dem Titel der dritten CD „Du unser Leben“ hatte „De Lumina“ auch das Benefizkonzert überschrieben. Obwohl das Wort „Konzert“ es eigentlich nicht trifft. Die dicht gedrängt auf den Kirchenbänken sitzenden Menschen konnten vielmehr die christliche Gemeinschaft spüren und die Freude, mit der „De Lumina“ die Botschaft vom Glauben verbreitet. Es wurde geklatscht, miteinander gesungen, es wurde andächtig zugehört und so mancher konnte seine Tränen der Rührung nicht verbergen, auch die Chormitglieder nicht.



30 Jahre De Lumina - Wachsen und Reifen

Im Mittelgang der Kirche stand ein leerer Baum, der symbolisch im Laufe des Konzertes durch selbst gebastelte Laternen immer leuchtender wurde. Drei Chormitglieder sind seit 30 Jahren bei „De Lumina“: Andrea Breitschädel, Gisela Stellwag und die Gründerin Lydia Pfefferer. Sie eröffneten das Konzert mit einem Meddley der 1. CD „Vom Licht“, in dessen Verlauf die anderen 35 Chormitglieder von allen Seiten singend dazukamen - alle ganz in schwarz gekleidet. Sie legten sich nach jedem Lied gegenseitig bunte Schals um. Dadurch brachten sie zum Ausdruck, dass die Gemeinschaft im Chor, das Leben jedes einzelnen durch Gottes Licht, durch seine Nähe und seine Freundschaft immer heller, bunter, intensiver und einfach lebenswerter wird.

Bilder von Gott, von Menschen und aus der Natur wurden im Altarraum auf eine Leinwand projiziert, passend zu jedem Lied. So war ein wunderschönes Kreuz zu sehen beim selbst komponierten Lied „Wer glaubt ist nie allein“ der Gitarristin Anita Zinsmeister oder das jüngste Chormitglied Simon, für dessen Taufe Lydia Pfefferer „Kleines Kind, du bist ein Wunder“ geschrieben hat. Sieben selbst komponierte Lieder, eines davon vom befreundeten Pfarrer Andreas Hanke, der auch unter den Besucher weilte, sieben Lieblingslieder von anderen Komponisten, wie Albert Frey, Marco Frisina, wurden im Laufe des Abends gekonnt, mit Herz und Freude vorgetragen. Mit zahlreichen Instrumenten, angefangen vom Schlagzeug über die Basgitarre bis hin zum Keyboard sorgte die Gruppe für ein abwechslungsreiches Programm. Feine Solistenstimmen wechselten sich mit dem kraftvollen Chor ab.

Dazwischen immer wieder Texte - natürlich eigene Gedanken von Chormitgliedern. Da beschwert sich schon mal ein junger Schlagzeuger beim Chor, weil er so selten mitspielen darf - eine nette, herzliche Klage, die allen zeigt, wie viel Freude es ihm macht, als Jugendlicher in dieser christlichen Gemeinschaft mitzuwirken. Das zeitlich jüngste Chormitglied brachte seine Dankbarkeit zum Ausdruck: „Ich habe noch keine Sekunde in diesem einen Jahr bei De Lumina bereut!“



3483,59 EUR für Schwester Christina und die Ärmsten der Armen in Albanien

„De Lumina“ wirkt seit 30 Jahren ehrenamtlich für Gott und zur Freude der Menschen und ehrenamtlich heißt in dieser Gruppe, dass wirklich niemand einen Cent dabei verdient. Der gesamte Spendenerlös wurde bereits am nächsten Morgen an den Förderverein Albanien einbezahlt.

Der ehemalige Stadtpfarrer und jetzige Domkapitular Josef Blumenhofer brachte mit herzlichen Worten seinen Dank und die Glückwünsche zum Jubiläum zum Ausdruck und spendete den Segen Gottes. Kaplan Rainer Herteis betete vor Beginn des Konzertes mit dem Chor in der Sakristei für Gottes Geist, seine Nähe und seinen Segen und all dies war an diesem Abend spürbar: ein Stück Himmel auf Erden.

(Lydia Pfefferer)

KIRCHWEIH

BAYERISCHE KIRCHWEIH IM DREILÄNDERECK MONHEIM UND ORTSTEILEN



- Gans- und Entenessen
- Spezialitäten in den Gaststätten
in Monheim und seinen Ortsteilen
- Schürlesmarkt



Gottesdienste

Katholisch:
Stadtpfarrkirche St. Walburga in Monheim
SA 17.10.2009 - 19:00 Uhr
SO 18.10.2009 - 10:00 Uhr

Evangelisch:
Peterskapelle in Monheim
SO 18.10.2009 - 9:00 Uhr

Schürlesmarkt
Der traditionelle Herbstmarkt
in Monheim's romantischer Innenstadt

ESSEN UND TRINKEN HÄLT LEIB UND SEEL ZUSAMMEN

Wann gibts was und wo:

Was	Wann			Wo
	SA 17.10.	SO 18.10.	MO 19.10.	
Schärfles (Spezialität) Rahmudeln Kirschnudeln Fettgebäck	8:30 bis 19:00	8:30 bis 19:00	-	Café Wenninger Marktplatz Monheim T 472
Ital. Spezialitäten Antipasto Siziliano Spaghetti à la Trapanese Agnello à la Siziliano	12:00 bis 19:00	12:00 bis 19:00	-	Pizzeria Romana Treuchtlinger Str. 10 Monheim T 1006
Festbier zur Kirchweih	21:00	21:00	-	Vis-à-Vis Kirchstraße Monheim T 866
Apfelkuchen vom Blech Rieser Bauernorte Andechser Fassbier Cocktails	14:00 bis 24:00	14:00 bis 24:00	-	Monheimer Nest Kirchstraße Monheim T 846
Gegrillte Schweinsbraten Sauerbraten Fränkische Bratwurst	17:00 bis 24:00	12:00 bis 24:00	-	Mina Pfefferer Hohestraße 1 Wittesheim T 696
Gänse- und Entenessen mit Musik	10:00 bis 24:00	10:00 bis 24:00	10:00 bis 24:00	Gasthof zum Max Ried bei Monheim T 908200
Schweinsbraten bayerische Livemusik mit Xavier Deiser Tanz und Kirch- weihnudeln zum Kaffee	-	12:00 bis 18:00	-	Ziegelstadel bei Monheim Chr. Scholz T 908280 Anmeldung erforderlich
Entenbraten	17:00 bis 24:00	11:00 bis 24:00		Gasthof Krone Marktplatz 19 Monheim T 508776 Reservierung erbeten
Rund um die Ente dazu ab 20:30 Musik/Gesang Hans Löffler, Ruaßkuchlmusi	-	-	11:00 bis 14:00 17:00 bis 24:00	
wie üblich				Berta Sprater Warching

Videofilm vom Historischen Stadtfest 2009

Ab sofort gibt es einen wirklich sehenswerten Videofilm auf DVD vom diesjährigen Stadtfest. Dauer ca. 120 Minuten.



Gedreht und bearbeitet hat diesen Film Markus Sommer, ein Spezialist und Könnler auf diesem Gebiet. Preis: EUR 10,-, davon gehen EUR 5,- an den Kindergarten in Monheim.

Sie können diesen Film im Rathaus Monheim, Bürgerbüro (Zimmer Nr. 2), bei Herrn Templar erwerben.

Kultur-Förderkreis der Stadt Monheim
Rudolph Hanke, Vorsitzender

Die Wirtschaftskrise hält Monheim fest im Griff



Das behaupteten die drei Wellküren Bärbi, Burgi und Moni bei ihrem Auftritt in Monheim. Denn von den ehemals 11 Gastwirt-

schaften sind ganze vier - eigentlich nur zwei - übriggeblieben. Kritisch, spitz und hintergründig nahmen diese drei Powerfrauen natürlich nicht nur Monheimer Ereignisse und Gegebenheiten auf die berühmte Schippe, sondern ganz besonders bayerische politische und wirtschaftliche, auch bundesrepublikanische und internationale. Ein Feuerwerk kabarettistischer Knaller prasselte auf die Besucher in Monheim's fast ausverkaufter Stadthalle nieder. Das Publikum lachte, schrie und tobte vor Begeisterung und lauschte dann auch wieder andächtig der wunderbar gefühlvoll vorgetragenen Stubnmusi, einem besonderen Kennzeichen der Drei aus Oberschweinbach (zwischen Augsburg und München gelegen).

Ein besonderes Schmankerl waren die musikalischen Darbietungen auf dem Wellküren-Instrument, einer Kombination aus Geige und Trompete. Einmal klassisch schön, dann wieder irre schräg, so dass die Zuhörer/-schauer um die Standfestigkeit der Stadthalle fürchten mussten. So vielseitig kann Musik sein.

Das heitere bis ernste Kabarett stand natürlich im Vordergrund und bestimmte das Programm. Für Nicht-Amerikaner wurde der Obama-Wahlspruch „Yes, we can“ in's Bayrische übersetzt: „Wer ko, der ko“; es wurde um die Sicherheit Obamas gebangt, als die Knöpfe von Angelas Kostüm abzuplatzen drohten und von den Bodyguards als Sprengkörper interpretiert wurden; dass die Olympiade in Peking fast zu platzen drohte wegen der vielen Doping-Skandale (hatten die Chinesen ein nicht-beweisbares Mittelchen erfunden?); und wieder zurück nach Monheim: da ist nix los, so dass selbst die Gailach sich verkriecht und erst einige Kilometer später wieder auftaucht.

So ging das Schlag auf Schlag, das Publikum bekam seine Zugaben und Mancher / Manche ging mit Muskelkater in den Lachmuskeln heim. Ein toller Abend. Danke an die drei Schwestern der fünfzehn Wellkinder. Das war very Well.

Kultur-Förderkreis der Stadt Monheim
Rudolph Hanke
Vorsitzender

Pop, Rock, Musical und Folks in Monheim



Jugend singt und musiziert am Samstag, 7. November 2009, ab 20 Uhr, im Haus St. Walburg.

Die Gruppe 'Voices' vom Liederkrantz Monheim hat ein tolles Programm einstudiert und stellt dies Anfang November vor:

Night of the Songs

Lieder und Melodien wie Adiemus, Please Mr. Postman, You'll be in my Heart, Wie im Traum, Washes over me, Walking on Sunshine, Sound of Silence, Kost ar C'hoat, Waterloo und viele mehr werden auch Sie begeistern.

Sonja und Bettina Kellner, Kathrin Rebele und Bettina Zengler, begleitet am E-Piano von Michael Buchberger, der auch als Solist auftritt, sind die Interpreten. Leitung Bettina Zengler. Ein Benefiz-Konzert also mit hohem Anspruch. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten für die Jugendarbeit im Liederkrantz Monheim. Herzliche Einladung an alle Musikbegeisterten zu diesem besonderen Abend in das Haus St. Walburg (neben der Stadtpfarrkirche in Monheim).

Kultur-Förderkreis
der Stadt Monheim
Rudolph Hanke
Vorsitzender

Sonstige Mitteilungen

Kinder wie die Zeit vergeht,



9.Klasse 1979



Klassentreffen 2009

so sagte ein Lehrer, als wir uns nun schon zum dritten Klassentreffen zusammenfanden..

Die Abschlussklasse von 1979 unter der damaligen Leitung von Herrn Dittel traf sich nach

10 Jahren Pause im Gasthaus Roßkopf in Monheim.

Zur Freude der „Schüler“ konnte man auch die Klassenlehrer der 7. und 8. Klasse, Herrn Frey und Herrn Probst begrüßen.

Nach kurzem „wieder kennenlernen“ ging’s dann richtig los.

Immer wieder begannen die Sätze mit „weißt du noch...“ oder „kannst dich noch erinnern...“.

So wurden bis spät in die Nacht alte Anekdoten erzählt und ausgetauscht.

Neben den Dias, die Herr Probst zeigte, gab es noch einen absoluten Höhepunkt an diesem Abend.

Als Herr Probst einige original Aufsätze von 1977 aus seiner Tasche zog und daraus zitierte, war es fast wieder wie damals. Vorne steht der Lehrer, und die braven Schüler hören aufmerksam zu.

Bei dem Thema des Aufsatzes von 1977 „Was würde ich ändern wenn ich Lehrer wäre“ lies es sich allerdings nicht vermeiden, dass die Klasse sich dann und wann, die nun auch schon vorhandenen Bäuche vor lachen halten musste. Alles in Allem war das wieder ein super Klassentreffen, und deshalb will man sich nun alle 5 Jahre wieder treffen.

Da hoffen wohl alle, dass die Zeit bis dahin schnell vergeht.

(Schuster Erich)

Beratungsstunde der Aktivsenioren

Die ältere Generation gibt ihre Erfahrung und ihr Wissen ehrenamtlich und kostenlos an Jüngere weiter - das ist die Idee der Aktivsenioren und ihrer Beratungsstunde. Die nächste findet am Donnerstag, 22. Oktober, zwischen 9 und 12 Uhr im Tech-

nologie Centrum Westbayern, Emil-Eigner-Straße 1, 86720 Nördlingen statt. Inhaltsschwerpunkte der Beratung sind Existenzgründung, Finanzierung und Unternehmensnachfolge. Die Beratung ist neutral und kostenlos. Um eine kurze telefonische Voranmeldung unter Telefon 09081/8055-100 wird gebeten.

Die Aktivsenioren stehen Existenzgründern sowie kleinen und mittleren Unternehmen mit Rat und Tat zur Seite und helfen bei der Lösung von Einzelfragen, beispielsweise bei der Unternehmensnachfolge oder der Vermeidung von Insolvenz. Mehr Informationen über das Beratungsangebot der Aktivsenioren gibt es im Internet unter www.aktivsenioren.de. Ansprechstelle im Landratsamt ist die Geschäftsstelle des Wirtschaftsforums Donau-Ries unter Telefon 0906/74-510 oder Mail: wirtschaftsforum@lra-donau-ries.de.

Beim Dämmerstopp ...

begrüßte uns Nörgelmann mit einem freudigen: „Wir haben gewonnen!“

„Wer hat gewonnen?“, wollte mein Nachbar wissen. „Meinst du die Parteien bei der Wahl?“, mein Vis-à-Vis war präziser. „Oder meinst du uns, das Volk?“, schaltete ich mich ein, „bei der geringen Wahlbeteiligung haben wir eigentlich verloren: Vertrauen in die Politik, an die Volksvertreter.“

„Und diese Panik“, Nörgelmann war so richtig in Fahrt, „plötzlich weiß jeder, woran es lag, die einen waren zu wenig links, die anderen zu wenig - ja wo denn? Und rätseln noch heute über die Verluste.“

„Du hast aber doch eingangs behauptet, wir hätten gewonnen“, wollte mein Nachbar von unserem Obernörgler wissen, „und jetzt sprichst du von Verlusten?“

„Richtig“, sprach dieser, „wir haben die Überzeugung gewonnen, dass es besser ist, den etablierten sogenannten Volksparteien mal einen Denkart zu verpassen, als diese ständig darin zu bestätigen, dass sie alles richtig machen, obwohl eine ganze Menge fauler Kompromisse dabei waren.“

„Also“, so mein Vis-à-Vis, „haben wir mit der Wahl der kleinen Parteien ein Stück Freiheit gewonnen, meinst du das so?“

„Ja, so ist es, obwohl ich...“

„Sprich nicht weiter“, unterbrach ihn mein Nachbar, „das ist dein Wahlgeheimnis!“

„Na gut“, lenkte Nörgelmann ein, „lassen wir das Thema, die Wahl ist entschieden und die Gewählten müssen sich zusammenraufen und vier Jahre gute Arbeit leisten.“

„Aber die Halblinken können einem schon Leid tun“, meinte mein Vis-à-Vis, „und jetzt rennen sie auseinander wie aufgeschreckte Hühner und lassen alles liegen.“

„Dazu fällt mir ein Spruch von König Friedrich August von Sachsen ein, als er am 13. November 1918 abdankte: ‚Macht doch eiern Dreck alleene!‘ Dazu schrieb Tucholski: ‚Edler König! Du warst weise! Du verschwandest still und leise in das Zivil. Das hat Charme und das hat Stil.‘“, meint auch

Ihr Dämmerstopppler

Rudolph Hanke

Sagen auch Sie DANKE...
... mit einer Familienanzeige in Ihrem Mitteilungsblatt!

WITFICH
Tel. 0 91 91 / 72 32-0 • Fax 0 91 91 / 72 32-30 • www.witfich.de

Kalenderblatt

Das Erstaunliche an modernen Kunstwerken ist, dass die Künstler wissen, wann sie damit fertig sind.

Fernandel

gefunden von
Rudolph Hanke

Kleinanzeigen

Sehr schöne, helle Maisonette-Wohnung in ausgebauter Scheune, 3 ZKB, 114 qm, mit EBK, Kachelofen, Zentralheizung, Garten, Stellplatz und Abstellschuppen, möbliert möglich, € 500.- + NK.

Tel. 09091 3899

Wir haben für Sie geöffnet



4 JAHRE SORGENFREI AUTO FAHREN.

IM NEUEN RENAULT SCÉNIC

FÜR **199,-€***

mtl. Finanzierungsrate, inkl.

- 4 Jahre Wartung
- 4 Jahre Garantie

„Autogrammstunde mit den Giants zwischen 14.00 - 15.00 Uhr“



Marktsontag in Nördlingen

Marktsontag in Nördlingen

Renault Scenic Expression 1.6 16V 110

- Klimaanlage, CD-Radio mit MP3-Funktion, Nebelscheinwerfer
- Automatische Parkbremse
- Elektrische Fensterheber vorne und hinten
- Außenspiegel elektrisch einstellbar und beheizbar, 3 Einzelsitze in der 2. Sitzreihe (verschieb-, umklapp- und ausbaubar)



Autohaus SENS

Wir haben eine neue Telefonnummer **290190**

Gewerbestr.20 86720 Nördlingen

Tel.: 09081/29019-0 Fax.: 29019-26

www.autohaus-sens.de info@autohaus-sens.de

Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts 9,9, außerorts 5,9, kombiniert 7,4; CO₂-Emissionen kombiniert: 174 g/km (Werte nach EU-Normmessverfahren).

*Renault Scenic Expression 1.6 16V 110: Anzahlung 2990,- €, Finanzierungs-Restbetrag 18990,- €; bei Finanzierung: monatl. Rate 199,- €, Laufzeit 47 Monate, Gesamtleistung 40.000 km, Schlussrate 7800,- €, eff. Jahreszins 1,99%. Ein Angebot der Renault Bank für Privatkunden. Enthalten sind ein Renault Plus Garantie PLUS Vertrag (Anschlussgarantie nach der Neuwagengarantie, inkl. Mobilitätsgarantie) sowie alle Kosten der vorgeschriebenen Wartungsarbeiten für die Vertragsdauer (48 Monate bzw. 60.000 km ab Erstzulassung gem. Vertragsbedingungen). Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Haussammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge

Versöhnung über den Gräbern - Arbeit für den Frieden -

Alljährlich im November begehen wir in der Bundesrepublik den Volkstrauertag.

Der Volksbund hat sich die Aufgabe gestellt, für die Kriegstoten würdige Ruhe stätten zu schaffen und diese dauernd zu unterhalten sowie zu pflegen.

Es sind bisher 667 Kriegsgräberstätten in 43 Staaten dieser Erde angelegt worden. Der Schwerpunkt der Arbeit liegt jetzt in Russland.

Ein Wort sei genannt: „Stalingrad“.

Im Osten sind im 2. Weltkrieg etwa drei Millionen deutsche Soldaten umgekommen.

Ein Jahrhundert der Kriege geht zu Ende - Die Bilanz ist erschreckend:

- 1. Weltkrieg 9.737 000 Opfer
- 2. Weltkrieg 55.293.000 Opfer.

Auch Monheim hat 122 Tote und Vermisste zu beklagen, mit den Stadtteilen sind es 265.

Die Arbeit des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge wird von einer Million Mitgliedern und Spendern finanziert. Auch in diesem Jahr wendet sich der Volksbund an alle Bürgerinnen und Bürger mit der Bitte um eine Spende bei der kommenden Haussammlung, die vom 21.10. bis 05.11.2009 durchgeführt wird.

Die Haussammlung wird im Bereich der Kernstadt Monheim von Soldaten der Bundeswehr, und in den Stadtteilen von den Ortsbeauftragten durchgeführt. Tragen Sie bitte mit einer Spende dazu bei, die große humanitäre Aufgabe der Kriegsgräberfürsorge erfüllen zu helfen.






**RADFAHREN,
KLIMA RETTEN
UND TOLLE PREISE
GEWINNEN!**

JETZT ANMELDEN UNTER WWW.KLIMA-TOUR.DE